

112 - Ru - 219 - 14.05.2008.

# Rat diskutiert über Ideen für Verkehr

## SPD will mehr Sicherheit für Fußgänger

NACKENHEIM. Einen ganzen Katalog an Änderungsvorschlägen für die Verkehrsregelungen im Ortskern diskutiert der Nackenheimer Gemeinderat derzeit auf Anregung der SPD. Die VG-Verwaltung als zuständige Behörde solle im Bereich zwischen der Kreuzung Mainzer Straße/Langgasse und dem Ortsausgang auf der Lörzweiler Straße durch Entschärfungen mehr für die Sicherheit der Fußgänger tun, fordert die Fraktion.

„Seit der Fertigstellung des neuen Bahnhalt punktes hat sich der Fußgängerverkehr durch die Langgasse deutlich erhöht“, nennt Maren Jensen (SPD) als Grund für die Initiative. Wer vom Carl-Zuckmayer-Platz komme, müsse zwingend die Langgasse kreuzen. Doch der vorgesehene Überweg auf Höhe der Apotheke sei besonders für die Autofahrer, die aus Lörzweiler in den Ortskern hineinfahren, kaum wahrzunehmen. Die SPD will die Querung vor

die Hausnummer 11, also in den mittleren Bereich der Langgasse und somit an eine übersichtlichere Stelle verlegen lassen.

Auch soll die 30-Stundenkilometer-Begrenzung der Mainzer Straße fortgeführt werden bis zum Ortsausgang in Richtung Lörzweiler. Schließlich soll der viel zu schmale Bürgersteig vor dem Haus Mainzer Straße 31 verbreitert und vor der Sparkasse eine Sperrfläche angebracht werden, die Parkplätze vor den Häusern Langgasse 20 bis 22 sollen wegfallen. Um einen Teil des Halteverkehrs zu vermeiden, sollen gar die Briefkästen verlegt werden.

Der Rat wird sich mit den Vorschlägen im Ausschuss befassen, doch Ortsbürgermeister Bardo Kraus (CDU) meldete speziell beim letzten Punkt schon einmal Bedenken an. „Wenn die Post Briefkästen erst einmal abhängt, weiß man nie, ob sie noch einmal an anderer Stelle wieder hinkommen.“ (gus)